

Hallo Welt! Willkommen in Euskirchen

Mit dem neuen Vermögenscenter vermittelt die Kreissparkasse Euskirchen Kompetenz auf internationalem Niveau. Frankfurt, Zürich, London, New York, Hongkong, Tokio – Mit den Themenzimmern treffen sich die Finanzmetropolen dieser Welt in Euskirchen. Ein Sinnbild für die globale Vernetzung und eine grenzenlose Denkweise der spezialisierten Vermögensberatung vor Ort. Beratung in höchster Qualität, das wird in den neuen Räumlichkeiten durch die hochwertige Ausdetaillierung in jeglichen Themen emotional erlebbar. Der Kunde wird mit sanft fließenden Formen in den Raum geleitet und taucht in eine stilvolle und entschleunigende Atmosphäre ein. Die dunkel lasierte Holzverkleidung der Wände kontrastiert zu den hellgrauen Boden- und Deckenflächen und verleiht dem Raum ein distinguiertes Ambiente. Durch die fächerartige Schichtung der Eichenlamellen kommt die Materialität und vertikale Struktur besonders gut zur Geltung.

Eine großzügig bemessene Empfangstheke in strahlendem Weiß heißt die Kunden willkommen. Sie schmiegt sich mit ihren Rundungen an die Freiform des Flures an und wird mit einer abgehängten Lichtdecke, die ihre organische Form nachzeichnet, wirkungsvoll in Szene gesetzt. Gegenüber befindet sich ein diskret gehaltener Wartebereich. In der sonst farblich reduzierten Umgebung wirkt er wie ein Schmuckstück: Gelb-gold changierende Polsterflächen, ein curryfarbener, hochflooriger Teppich und abgehängte Leuchten, die aus einer Vielzahl von goldenen Glasperlen bestehen, geben der Lounge ein warmes und edles Ambiente.

Die Wände wirken trotz der dunklen Materialität filigran und scheinen zu schweben, da sie umlaufend mit indirektem Licht betont werden. Zusätzlich unterstützt das Licht die geschwungene Linienführung des Konzeptes. Eingänge zu kundenrelevanten Bereichen sind aus semitransparentem Glas und werden zusätzlich mit vertikalen Lichtleisten hervor gehoben.

Zu den Beratungsräumen gelangt man über den sich leicht verjüngenden Flur, die Verengung markiert die Schwelle zum diskreteren Bereich. Danach dehnt sich der Flur aus zu einem Platz, dessen besondere Form durch eine zweite Lichtdecke abgebildet wird und gibt dem Raum Helligkeit und Weite. Signifikant ist der hier mittig gesetzte Wegweiser. Mit seinen Hinweisschildern gibt er bereits einen Ausblick auf das Konzept, denn die Beraterräume sind den Finanzmetropolen der Welt gewidmet. Jeder Raum wird thematisch einer Stadt zugeordnet und erhält eine eigenständige Atmosphäre. Der Charakter wird durch das Mobiliar, die Leuchten sowie durch die Farbstimmung übertragen. Zusätzlich verstärkt ein großformatiges Stadtpanorama die Illusion, sich tatsächlich in dieser Stadt zu befinden und auf die Metropole zu blicken. Die individuelle Ausgestaltung spiegelt die individuelle Beratung wider und erleichtert einen persönlichen und positiven Gesprächseinstieg. Denn sicher werden hier ganz nebenbei Erinnerungen zu vergangenen oder Pläne für zukünftige Reisen ausgetauscht.

Zürich ist das Thema des ersten Beraterraumes. Die für die Region typischen massiven Holztische und -Bänke werden modern interpretiert. Das Holz weist eine ruhige Maserung auf, die Formensprache ist reduziert und geradlinig, Sitzflächen und Lehnen werden mit Filz belegt. Das Ensemble steht auf einem Teppich, der mit seinem Design an frühere Wollwebteppiche erinnert. Über dem Tisch schweben Leuchten mit rostroten Schirmen, die für die Dächer der historischen Gebäude in Zürich stehen.

Daran gliedert sich der Raum Hongkong, Sonderverwaltungszone der Volksrepublik China und eine der größten Hafenmetropolen. Der Kunde tauchte ein in die Farbigekeit des südchinesischen Meeres. Türkisfarbene Abstufungen aus dem Fotomotiv hüllen den Kunden in eine asiatische Stimmung. Die einem Lampion ähnliche Hängeleuchte verstärkt noch das Gefühl.

Das nächste Beraterzimmer thematisiert die Präfektur Tokio. Es vermittelt eine schlichte, ästhetische Klarheit durch die Reduzierung des Mobiliars und natürliche, schlichte Materialien und strahlt somit eine harmonische Ruhe aus. Die Stühle wirken leicht und erinnern an Origami, die japanische Kunst

des Papierfaltens. Zwei Papierlampions, angelehnt an die traditionellen Gifu Laternen, filtern das elektrische Licht sanft und warm durch das besondere Shoji Papier.

Der Raum New York City überzeugt im Loft Style. Im Zentrum steht der massive Holztisch mit seinen dunklen Designerstühlen auf dem schwarzen, stark changierenden Teppich. Darüber hängen schwarze Leuchten im Industriechic. Der Blick über die in Abendrot gehüllte Skyline kommt durch die sonst reduzierte Farbigkeit besonders schön zur Geltung.

Frankfurt ist die größte Wertpapierbörse in Deutschland und auch international von großer Bedeutung. Hier befindet sich der längste Tisch des Vermögenscenters und ist ausgerichtet für acht Personen. Zu dem geradlinigen Tisch aus dunklem Holz gesellen sich modern interpretierte Polstersessel, die mit Filz und Leder bezogen sind. Kleine, unterschiedlich geformte Glasleuchten sind über dem Tisch abgehängt und erinnern an die „Gerippten“, die in der Region typischen Apfelweingläser mit ihrer speziellen Glasstruktur. Das Panoramafoto gibt den Blick über die Hauptwache mit der für Deutschland einzigartigen Skyline frei.

Last but not least bildet London mit einem exklusiven Blick auf die Tower Bridge den Abschluss der Reihe. Die ungewöhnliche Pendelleuchte mit der dicken Lederpolsterung und Lederknöpfen spielt das Thema der legendären englischen Chesterfield-Sitzmöbel. Dies setzt sich in den Sesselstühlen fort, die sich jedoch filigraner und moderner zeigen.

Die Qualität der Räumlichkeiten wird vor allem durch die ausgesuchten Einzelheiten erzeugt, die sich zu einem harmonischen Ganzen fügen. Nichts ist dem Zufall überlassen, alle Komponenten greifen ineinander. Den Kunden mit Kompetenz und Erfahrung zu begleiten, mit einem ganzheitlichen Ansatz und dem Blick fürs Detail, dies entspricht auch der Überzeugung der Kreissparkasse Euskirchen.

Credits

Fertigstellung: 2013
Größe: 300 qm

Kunde:
Kreissparkasse Euskirchen

Ort:
Bahnhofstraße 20
53879 Euskirchen

Fotos:
©Ralph Richter Photography, Düsseldorf